

# BEWUSSTSEINSKAMPAGNE MÄNN[SCH]LICHKEIT

Liebe Männer\*, Interessierte, Kooperationspartner:innen und Multiplikator:innen,

wir laden euch im Rahmen des Projekts „StoP-Stadtteile ohne Partnergewalt“ zu einer gemeinsamen Aktion im Rahmen der Kampagne „Männ[sch]lichkeit“ ein.

Wisst ihr, was es mit Männlichkeitsnormen und Rollenbildern auf sich hat? Das sind soziale Regeln, die uns sagen, wie Männer\* sein sollen – z.B. stark, unabhängig, autoritär... Diese Erwartungen können zu ungesundem Verhalten führen und Partnergewalt und häusliche Gewalt fördern.

Dabei handelt es sich um jegliche Form von körperlicher, psychischer oder sexualisierter Gewalt in engen zwischenmenschlichen Beziehungen. Partnergewalt ist niemals in Ordnung.

Unter dem Motto "Übernimm Verantwortung – brich mit Rollenbildern" setzt sich die Kampagne Männ[sch]lichkeit dafür ein, diese Zusammenhänge zu verstehen und darüber zu sprechen. Also, lasst uns zusammen genauer hinschauen und gemeinsam darüber reden.

## Aktion Männ[sch]lichkeit

Freitag, 19. April 2024, 9:00 – 11:00 Uhr

Treffpunkt: EqualiZ Villach, Kaiser-Josef-Platz 6


Lasst uns gemeinsam die Umsetzung planen.

Dazu laden wir euch zur **ONLINE - Vorbesprechung** ein, am

Mittwoch, 20. März 2024, 9:00 – 10:00 Uhr

Link: <https://us02web.zoom.us/j/84152542217>

#### Finanziert von:

 Bundesministerium  
Soziales, Gesundheit, Pflege  
und Konsumentenschutz



#### Umgesetzt von:



#### Österreichweit koordiniert von:



#### Kooperations- partner\*innen



## Im Detail:

Die Kampagne „Männ[sch]lichkeit“ lädt ein zu einer kritischen Auseinandersetzung mit dem Mann\* sein und mit Männlichkeiten. Es ist ein Aufruf, sich mit traditionellen Rollenbildern, mit patriarchalen Herrschaftsverhältnissen und Feminismus auseinanderzusetzen. Die Kampagne soll das Bewusstsein schärfen, ein fundamentales Umdenken in der Männer\*welt, eine klare Haltung und ein deutliches Handeln gegen Gewalt an Frauen\* erwirken. Denn Gewalt an Frauen\* ist tief im Patriarchat verwurzelt und über zu sprechen. Also, lasst uns zusammen genauer hinschauen und gemeinsam darüber reden.

Der Untertitel „Übernimm Verantwortung – brich mit Rollenbildern“ soll dazu aufrufen, das Problem bei der Wurzel zu packen und sexistische Einstellungen und patriarchale Vorstellungen von Männlichkeiten und Geschlechterrollen kritisch zu hinterfragen.

Die Kampagnenidee „Männ[sch]lichkeit“ stammt von der feministischen Männer\*arbeit des Projekts „StoP-Stadtteile ohne Partnergewalt“. Sie wurde vom StoP-Männer\*tisch in Wien/Margareten mitentwickelt. Engagierte Männer\* treffen sich seit fünf Jahren und setzen ein Zeichen gegen geschlechtsspezifische Gewalt an Frauen\*.

Mehrere Botschaften werden mit dem Begriff Männ[sch]lichkeit verknüpft und ihre Relevanz wird jeweils thematisiert: „Gefühle zeigen ist männ[sch]lich“, „Fehler eingestehen ist männ[sch]lich“, „Hilfe suchen ist männ[sch]lich“ und „Care-Arbeit ist männ[sch]lich“. Darüber hinaus sollen insbesondere Männer\* zum Mitmachen begeistert werden und online wie offline neue Botschaften entwickeln.

Die Botschaften von „Männ[sch]lichkeit“ werden mit Sprühschablonen in der Öffentlichkeit sichtbar gemacht. Sie werden aber auch auf T-Shirts, Plakaten und Stickers erhältlich sein.

T-Shirts können unter folgendem Link erworben werden: <https://stop-partnergewalt.at/shop/>

Mach auch du mit!  
„Übernimm Verantwortung und brich mit Rollenbildern.“

#### Finanziert von:

 Bundesministerium  
Soziales, Gesundheit, Pflege  
und Konsumentenschutz

  
Büro für Frauen, Chancengleichheit  
und Generationen

  
:frauen

#### Umgesetzt von:



#### Österreichweit koordiniert von:

  
Autonome Österreichische  
FRAUENHÄUSER

#### Kooperations- partner\*innen

